

Johs. Hoffmann, Steinstr. 45. Mit der Diakonissenanstalt sind 2 Krankenhäuser, eins für Männer und eins für Frauen verbunden. Nicht aufgenommen werden an ansteckenden Krankheiten, namentlich an Scharlach, Pocken, Cholera, Ektzie, Syphilis Leidende und Geisteskranke. Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. und Schwerdt. Anmeldung für die Aufnahme bei der Oberin der Diakonissenanstalt: Diakonissen Anna Raabe, Steinstr. 45, unter Vorlegung eines ärztlichen Attestes, das auch den Namen der Krankheit angibt; zur Aufnahme ist ein Zahlungsverpflichtungsschein mitzubringen.

Tochteranstalten der Diakonissenanstalt: Krippe, Kinderkranke, Kindergärtnerinnen u. Hortenissen, Seminar, Gerberstr. 10/16. Haushaltungsschule, Marthahaus mit Hospiz, Hammer Augustenstr. 44. Siedehaus, Augustenstr. 44. Siedehaus, Kinderkranke, Augustenstr. 93. Kinderkranke, im Siedehaus, Oldesloer Raum für 100 Kinder u. 30 Erwachsene.

Gerichtshilfe Altona, e. V. Vors.: Oberstadtschlichter Dr. Gehrmann, Altona 121, Zim. 255-297, Sprechst. 10-11 Uhr, werktags.

Hilfsverein des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz, Altona 161, Sprechst. 42 31 57. Privatkrankenhaus mit I., II. u. III. Klasse, belegt von allen Ärzten mit Patienten, ausgenommen Infektions- und Geisteskranken. Staatl. geprüfte Hebammenkammer für Hebammenausbildung. Schwestern für Privatpflege.

Holzplatz der Seemannsmission, Weidenstr. 40, Sprechst. 42 67 86, Seemannsmission, Monat.

Katholischer Hilfsverein für Mädchen, Frauen und Kinder, e. V., Sprechst. 43 37 88. Bei der Johannis-Kirche 18.

Kinderheim Auguste-Viktoria-Stiftung, Säuglingsheim Krippe, Warteschule, Gemeindefliege, Flottb. Chaussee 88, Vors.: Geheimrat Dr. Mohlha, Gieseckstr. 1.

Krippenheim Altona Eichen, e. V., gegründet 1888. Altona-Stellnere, Wardenweg 19/29, Sprechst. 58 16 62. Zweck: Verköstigen Kindern zu helfen durch ärztliche Behandlung, Erziehung, Unterricht und Handwerkerlehre für den Broterwerb. Aufgenommen werden nur gesunde, körperlich verköstigte Kinder, Knaben bis zu 14 Mädchen bis zu 18 Jahren. Kostgeld nach Vereinbarung, wofür Wohnung, Kost, Kleidung, ärztliche Behandlung, Pflege, Unterricht, Berufsausbildung, Ärzte der Anstalt: Dr. Ottendorff, Dr. Ewald und Dr. Brinkmann, Hbg. Schillerstr. 29. Sprechstunden: Sprechst. vorm. 8-12 Uhr, in Altona Eichen Montag-mittag 12-3 u. Donnerstags

nachm. 5-7 Uhr. Direktor: Pastor Johs. Hoffmann, Altona, Steinstr. 45, Sprechst. 42 28 41.

Lehr-Stiftung in Altona, sr. Gärtners, Altona 120 und sr. Bergr. 250. Verwaltung: Emil Thöner, Eimabüttelstr. 45, I.

Schwester-Heim (Grau Schwestern), Sprechst. 42 40 22, Gr. Freiheit 43. Seemannsheim und Seemannsbäder, gr. Elbstr. 120/134, Sprechst. 42 94 66. Vors.: Seemannspastor W. Thun, Altona, Schillerstr. 25, P.-O. Hbg. 1823, Sprechst. 42 41 22.

Speise-Anstalt von 1830, Blumenstr. 77. Speisenausgabe werktäglich von 11 bis 1 Uhr im Speisensaal und zum Holen. Liter. Portion 10 Pf.

Verband der Eisenbahnvereine im Bezirk Altona, e. V., gegründet 1904. Geschäftsstelle: Reichsbahndirektion, Zimmer 265.

Verein für das Altonaer Kinderhospital, Zweck: Heilung körperlich kranker Kinder. Der Verein unterhält das

Altonaer Kinderhospital, Treckowallee 26/40, Sprechst. 42 18 55/58. Aufnahme auf Grund eines ärztl. Attestes. Kostgeld für Altonaer Kinder bis 15 Jahre 3 Kl. 5.-RM, 2 Kl. 10.-RM, 1 Kl. 14.-RM; für Auswärtige: 3 Kl. 7.50 RM, 2 Kl. 14.-RM, 1 Kl. 21.-RM. Zahl der Betten 180, außerdem im Infektionshaus 100 Betten. Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. med. Grünberg.

Verein für die Herberge zur Heimat, gegründet 1878, bezweckt laut § 1 des Statuts die Errichtung einer „Herberge zur Heimat“, die auf christlicher Grundlage ruhend dem Handwerker, u. sonstigen Gewerbetätigen zu stiftlicher u. gesellschaftlicher Förderung u. Hebung dienen soll. Die am 1. Juli 1879 vorläufig 60 Betten umfassende, jetzt 150 Betten enthaltende „Herberge zur Heimat“, Elbestr. 8-10, bietet: 1. eine Herberge für einwandrende Handwerker, Gesellen und sonstige Arbeitnehmer jeglichen Gewerbes, ohne Rücksicht auf die Konfession um ihnen reichliches Nachtlager, gute und billige Kost sowie Arbeitsvermittlung zu gewähren; 2. eine Speisewirtschaft; 3. ein Hospiz für Reisende. Verwaltung: Stadtmisionar, Büschenschütz. Die Mittel sind durch Geschenke, Darlehen u. Beiträge der Mitglieder beschafft worden. Die Mitgliedschaft wurde erworben bzw. kann fortwährend erworben werden: entweder durch ein Darlehen von mindestens 50 M. oder durch ein Geschenk von mindestens 30 M. oder durch einen Jahresbeitrag von mindestens 3 M. Vors. u. Schriftmeister: Direktor M. Bestmann, Catharinenstr. 20; Schriftführer: Otto Sommer, Kienstr. 128.

Welthilflicher Verein für Armen- und Krankenpflege, e. V., gegründet 1885. 1. Vors.: Frau Anna Haeberlin, Othmarschen, Reventlowstr. 34; Kass.: Rechtsanw. u. Notar C. Sieveking, Bahnhofstr. 20.

Zuchtvereine

Altonaer Kanarienzüchter-Vogelschutz- u. Liebhaber-Verein von 1909, 1. Vors.: W. Bohn, Hbg. 19, Reiherrstraße 77; Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat in Wenig's Gastwirtschaft Hamburgstr. 8/10.

Brieftauben-Gesellschaft „Altona“ von 1884, Zweck: Förderung der Brieftaubenzucht u. Ausbildung der Tauben zum Depeschendienst. Vereinsheim: „Kaiserhof“ Altona, Vors.: Ferd. Albers, Hbg. Mittelweg 128; Schriftführer: Kassierer u. Vereinsadresse: Ernst Köhler, Turnstr. 42.

Brieftauben-Gesellschaft „Sport“, Altona, gegründet 1906, Vors.: G. Hilker, Hamburg 4, Paulsplatz 4; Schriftführer: J. Roden, Altona, Lohmühlenstr. 47.

Dobermannsplanischer Verein, e. V., Fachschaft Altona, Hinrich Maack, Altona, Am Hauptbahnhof 4, Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat, daselbst.

Kanarienzüchterverein „Einigkeit“, zu Altona, e. V., Geschäftsstelle: H. Casdorf, Altona 160.

Noorddeutscher Polzeihund-Verein (N. P. V.), Sitz Altona, e. V., Geschäftsstelle: 1. Vors.: Carl Schmidt, Jun. Sprechst. 42 85 26, Rathausmarkt 30.

Ortsgruppe Groß-Hamburg vom St. Bernhard-Klub, Obmann Zilliger, Blankenese, Falkenstein 14, Ruf. 46 18 07.

Pläner-Schauer-Klub, e. V., Ortsgruppe Hamburg, Otto Fischer, Lokstedt, Horst-Wessel-Allee.

Verein Altonaer Aquarien-Freunde, e. V., gegründet 1907, Vors.: H. Thier, Nordstraße 23.

Angorawollverband

DESAG, Deutsche soziale Angorawollgesellschaft, gemeinnütziger Verband der deutschen Angorawollkärner, e. V., Vorstandsvorsitzender: Kurt A. H. Vogt, Geschäftsstelle: Mökenstr. 82, Sprechst. 42 91 05, Sprechst. tagl. 9-1.

Verschiedene Vereine

Altonaer Gechichts- und Heimatschutzverein, e. V., Vorträge — Ausstellungen — Führungen, Jahresbeitrag 3 RM mit „Altonaer Zeitschrift“ 5 RM; Geschäftsstelle: Altes Rathaus, Sprechst. 42 10 71 N 241.

Altonaer Ortsverein der Freundinnen junger Mädchen, e. V., Sprechst. 42 88 18 N 1, Wohlersallee 11.

Briefmarken-Sammler-Verein Altona, e. V., Vors.: Johs. Marquardt, Altona, Altona 88.

Bund Königin Luise, Ortsgruppe Altona, Frau A. Schaff, Altona 246.

Bund Königin Luise, Ortsgruppe Blankenese, Frau Isenbart, Altona-Blankenese, Hardenbergstr. 6.

Gebirgsverein für Altona und Umgebung, gegründet 1888, Zweigverein des Provinzial-Taubstummenvereins für Schleswig-Holst., e. V. in Schleswig, 1. Vors.: W. Thier, Hbg. 22, Vogelweide 27 IV; Schriftf.: Joh. Kock; Kassierer: H. Heid.

Hilfsverein für Altona, e. V., Zweck: Pflege der Siedlungs- u. Bodenreform-Bestrebungen. Vors.: Adv.-Vorsk. Johann Hansen, Steinkamp 67.

Hilfs-Jugend, Bann 31, Friedr. Keilholz, Flottbeker Chaussee 14, I.

Kaufmanns-Jugend im P. H. V., Werner Goldahn, Wilhelmstr. 15.

Klosterverein junger Mädchen, Pastor Ruter, Klosterplatz 2.

Klosterverein junger Männer, O. Kotsch, Klosterplatz 4.

Kyffhäuser Jugendgruppe „Körner“, Hans Fals, Kaiser-Friedrich-Str. 110.

Jugendbund im G.D.A., Tonni Fischer, Hbg. 4, Hbg. 4, I.

Jugendgruppe d. Frauenbundes deutscher Kolonialgesellschaft, Frau Dr. Maret, Holtenauerweg 4.

Jugendgruppe d. nationalsoz. Frauenschaft, Frau H. Schmalz, Flottbeker Chaussee 14, I.

Jungmädchenverein „Phöbe“, Pastor Hildebrandt, Bei der Osterkirche 13, I.

Jungmädchenverein „Treue“, Elfr. Rudnick, Reimholzerstr. 3.

Jungmädchenverein v. Ostbeitz der Hauptgemeinde, Hanna Schirmer, Riecherstr. 72.

Jungerturnabteilung 241, Walter Purr, Lokstedt, Kraysenweg 12.

Marinejugendgruppe Altona, H. Groth, Flottbeker Chaussee 56.

Naturwissenschaftlicher Verein Altona, 1. Vors.: C. Andorff, Elbchaussee 227, Ring der Jungbauern, Rud. Endruschke, Hbg. 1, Gertigstr. 13.

Scharnhorst, Bund deutscher Jungmänner, Wissmann, Holländ. Reihe 56.

Scharnhorst, Bund deutscher Jungmänner, Wissmann, Holländ. Reihe 56, Sildorfer Kirchweg 6.

Schopenhauer-Gesellschaft, Ortsgruppe Hamburg-Altona (Hauptst. Altona), Geschäftsst.: Altonaer Stadthaus, Rathausmarkt, Sprechst. 42 10 71 N 241.

Verein der Blinden von Altona, e. V., Zweck: Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Blinden. Vereinsheim: Hugo Winkelmann, Birkenstraße, Altona 41; 1. Vors.: W. H. Stolz, Seestraße 19 III (Geschäftsstelle).

Vereinigung 58er Briefmarkensammler Hamburg-Altona, Aufnahmecommission bei H. C. Peters, Tauscherstr. 1, Altona, Mökenstraße 5.

Vereinigung von Amateur-Photographen zu Altona, gegründet 1901, Vors.: W. H. Schultz, Ottenser Marktplatz 2.